

LIVE-MOMENTE EINER LEGENDE

Sie hatte die fesselndste und dramatisch-berührendste Sopranstimme. Maria Callas ist Legende trotz ihrer relativ kurzen Karriere. Schon früh forderten die schweren Rollen ihren Tribut. Bereits 1953, sechs Jahre nach dem internationalen Bühnendebüt, zeigten sich erste

Vorboten beginnenden Stimmverschleißes. Mitte der 60er-Jahre war dann endgültig Schluss. Trotzdem: Im Ausdruck wurde die Diva immer besser, und oft genug präsentierte sie sich noch in den späten Jahren in exzellenter Verfassung. Die von EMI nun zusätzlich zu den VHS-Versionen auf qualitativ spürbar besseren DVDs vorgelegten Live-Konzerte stammen alle aus den späten Jahren: „La Callas ... Toujours“ dokumentiert ihren Pariser Auftritt vom 19. Dezember 1958 (DVD 492 502-9) und „Maria Callas in Concert“ Momente aus Hamburg 1959 und 1962 (DVD 492 246-9). „Callas at Covent Garden“ ist bislang nur auf Video (491 283-3) erhältlich. Leben und Karriere der Sängerin beleuchtet die Doku „Life and Art“ mit Konzert- und Interview-Ausschnitten (DVD 492 248-9).

AWE

